

Leistungsbeschreibung und –verzeichnis
Los 1: Fahrgestell

16.04.2026

Drehleiter DLA (K) 23/12

Feuerwehr Altomünster

Lkr. Dachau

LOS 1

Fahrgestell für Drehleiter DLA (K) 23/12

Gem. DIN EN 1846-1bis-3/ DIN 14502 Teil 1-3

DIN 14043 (04/2014), DIN EN 1777 (06/2010)

Max. 16 t zulässiges Gesamtgewicht

**Radstand 4.700 – 4.800 mm, passend für DLA (K) 23/12
entsprechend der DIN**

Pos.		Stck.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Grundumfang Fahrgestell			
1	Grundfahrgestell für Brancheneinsatz Feuerwehr - Fahrzeugart: Sonder-KFZ Feuerwehr - Antrieb: Straßenantrieb - Motor: mind. 220 KW/ 299 PS - Abgasnorm: Euro VI E - Fahrerhaus: Standard Fahrerhaus - Lenkung: Frontlenker mit Lenkanordnung Links; Anordnung für Rechtsverkehr Technische Angaben: Angaben zum Hersteller und Fahrzeugtyp: Angaben zur Motorleistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zum tatsächlichen Radstand: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zum tatsächlichen Überhang: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		

	Das Fahrgestell ist mit dem für den Aufbau (Los 2) notwendigen Rahmenüberhang auszustatten, den der Auftragnehmer nach Auftragserteilung mit dem Aufbauhersteller abzustimmen hat). Angaben zum Fahrerhaus: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Dem Angebot ist eine technische Beschreibung zur Fahrzeugbeschreibung mit den geforderten Werten beizulegen.			
2	Feuerwehr- Fahrgestell, eine Auflastung kleinerer Fahrgestelle ist nicht zulässig, zur Aufnahme einer Besatzung eines selbstständigen Trupps (1+2), Mittelplatz (Sitzkomfort) möglichst geräumig, geeignet für einen Aufbau für DLA (K) 23/12 (siehe Los 2).	1		
3	Fahrgestellausführung: Die Auswahl des Fahrgestells muss entsprechend der zulässigen Gesamtmasse nach Vorgabe der Norm einschließlich der angegebenen Sonderwünsche plus einer angemessenen Gewichtsreserve erfolgen. Auf eine ausgewogene Gewichtsverteilung wird großer Wert gelegt. - Zul. Gesamtgewicht (technisch und Norm): max.16.000 kg – min. 15.500 kg - Vorderachslast: max. 10.000 kg (Norm) - Vorderachslast min. 6.000 kg (technisch) - Hinterachslast: 10.000 kg (Norm) - Hinterachslast: max. 11.000 kg (technisch) Technische Angaben: Maximal technisch mögliche zul. Gesamtmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellnutzlast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angabe tatsächliche Vorderachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		

	Angabe tatsächliche Hinterachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
4	Vorder- und Hinterachse verstärkt	1		
5	Hohlraumkonservierung	1		
	Motor			
6	Motor Dieselmotor: Leistung: wie unter Pos. 1 beschrieben; Drehmoment mind. 1.150 NM. Tatsächliche Leistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) (Leistungsdiagramm und Beschreibung beilegen) Anzahl Zylinder auf beiliegendem Datenblatt anzugeben. Hubraumangabe in cm³ auf beiliegendem Datenblatt anzugeben. Drehmoment in NM auf beiliegendem Datenblatt anzugeben. Energieverbrauch in g/kWh auf beiliegendem Datenblatt anzugeben.	1		
7	Motoreinspritzung: Angabe des verwendeten Einspritzsystems: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
8	Schadstoffarm mind. EURO VI E, möglichst ohne Zusatzstoffe zu erreichen (Falls mit SCR-Technologie gearbeitet wird, ist darzustellen durch welche Maßnahmen ein Einfrieren des Harnstoff bei Temperaturen unter -10° C sicher verhindert wird.) Angebotene Euro Norm –Technik: _____ Die angebotene Ausführung muss eine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges gewährleisten.			

	Regeneration der Abgasnachbereitung manuell start- und abschaltbar.			
9	Elektronische Motorregelung mit Notlaufsystem	1		
10	Steuermodul (Parametrierbares Sondermodul CAN-BUS-Schnittstelle für Aufbaufunktionen) für externen Datenaustausch mit Aufbaufunktionen, u.a. zur Steuerung von: - Motor Start-Stopp am Rahmenende - Fernbedienung Kupplung - Drehzahlregulierung Nebenantrieb	1		
11	Elektronische Geschwindigkeitsbegrenzung $V_{max} = 100 \text{ km/h}$ für Brancheneinsatz Feuerwehr	1		
12	Luftansaugung geeignet für Brancheneinsatz Feuerwehr	1		
13	Geschwindigkeitsregelanlage möglichst mit manueller Drehzahlerhöhung	1		
14	Auspuffanlage möglichst mit Topf längs und Endrohr links für Feuerwehr nach DIN 14572.	1		
15	Kraftstofffilter beheizt oder ähnliche technische Maßnahmen zum Vorwärmen des Kraftstoffes	1		
	Kupplung/Getriebe			
16	Vollautomatik (Vollautomatisches Wandlergetriebe) Software optimiert für Einsatzfahrzeuge Mit Neutralstellungsschalter. Ausführung (u.a. angebotenes Getriebe, Anzahl der Gänge) ist zu beschreiben.	1		
17	Differenzialsperren an der Hinterachse. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
18	Nebenantrieb mit entsprechender Kühlung; geeignet zum Dauerbetrieb eines Hubrettungsaufbaus; passend zu den Vorgaben des Aufbauherstellers.	1		
19	Falls technisch realisierbar: Traktionskontrolle; ASR oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
20	Falls möglich: Getriebeölkühlung	1		
	Achsen/Federn			
21	Federung für Vorderachse für extreme Hochlasten geeignet. Stahlfederung wird bevorzugt	1		
22	Federung für Hinterachse, für extreme Hochlasten geeignet.	1		

	Ausführung ist zu beschreiben.			
23	Stabilisator an Vorder- und Hinterachse	1		
	Räder/Reifen			
24	Vorne: Einzelbereifung – Winterreifen mit Lamellenprofil, für optimiert für Winterbetrieb (mit 3PMSF-Symbol), möglichst breit gem. DIN 14530-8, Hinten: Passende Doppelbereifung mit Lamellenprofil optimiert für Winterbetrieb (mit 3PMSF-Symbol), gem. DIN 14530-8, Identische Reifendimension auf allen Achsen 305/70 R 19,5 Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ): Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ): Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Die Reifen müssen ein identisches, aktuelles Produktionsdatum aufweisen und dürfen zum Zeitpunkt der Auslieferung an Aufbauhersteller nicht älter als 12 Monate sein.	1		
25	Ohne Reserverad	1		
26	Radmutterabdeckungen für Vorderachse	2		
27	Spritzschutzlappen an Vorderachse	2		
	Fahrgestell /Lenkung / Rahmen, Rahmenaufbauteile			
28	Vorbereitung für Einbau von Paar Schäkel Form C Nennggröße 3 am Rahmen hinten nach DIN	1		
29	Vorbereitung für Einbau von Paar Schäkel Form C Nennggröße 3 am Rahmen vorne nach DIN	1		
30	Rangierkupplung an Fahrzeugfront Angabe der maximalen Zugkraft (gerader Zug): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Ausführung ist zu beschreiben.	1		

31	Wendekreis gemäß DIN EN 1846 Tatsächlicher Wendekreis: (auf beiliegendem Datenblatt auszufüllen)	1		
32	Ohne Unterfahrschutz hinten	1		
33	Ohne seitliche Schutzvorrichtung	1		
34	Überführungskraftstoffbehälter provisorisch befestigt (Haupttank wird v. Aufbaufirma geliefert u. montiert.)	1		
35	Servo- bzw. Hydrolenkung Ausführung ist zu beschreiben.	1		
36	Lenksäule in Höhe und Neigung verstellbar	1		
37	Vorderer Stoßfänger Die Ausführung ist zu beschreiben	1		
38	Entfall Wegfahrsperre	1		
	Bremsanlage			
39	Bremsanlage ABS und ESP o. ähnlich. mit Rohrbruchsicherung Ausführung ist zu beschreiben.	1		
40	Druckluftfüllanschluss vorne mittig im Stoßfänger mit Schutzkappe	1		
41	Ausführung Bremssystem Vorder- und Hinterachse: Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse Angabe der Ausführung: Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
42	automatische Bremsnachstellung	1		
43	Feststellbremse, schnelllösend auf alle vier Räder wirkend	1		
44	Bremsanlage Feuerwehr mind. 10 bar	1		
45	Drucklufttrockner beheizt	1		
46	Ohne Bremsanschlüsse an Rahmenende	1		
47	Möglichst Rollsperrung für Anfahren auf Steigungen ohne Zurückrollen des Fahrzeuges. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
48	Motorbremse oder vergleichbares System, verstärkte Ausführung. Steuerbar möglichst über Kipphebel Ausführung ist zu beschreiben.	1		
49	Notbremsassistent	1		

50	Schnellstarteinrichtung	1		
	Fahrerhaus			
51	Standardfahrerkabine für Sitzplatzanordnung für Fahrer und 2 Beifahrer, mit ca. 180 mm Raumgewinn durch Fahrerhausverlängerung Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
52	Fahrerhaus hydraulisch kippbar	1		
53	Fahrerhausrückwand ohne Fenster	1		
54	Windschutzscheibe, aus Verbundglas Oben mit Tönungstreifen Ausführung ist zu beschreiben	1		
55	Sonnenblende, getönt außen über Windschutzscheibe	1		
56	Türscheiben, möglichst getönt	1		
57	Fahrersitz mit Sitzschwingung, Luftgefedert oder ähnlich, mit Kopfstütze, längs-, lehn- und höhenverstellbar, Lehnen klappbar	1		
58	Beifahrersitze Einzelsitze, statisch, mit Kopfstütze, statisch, längs und Lehnen verstellbar, Lehne min bei Mittelsitz klappbar.	2		
59	Dreipunkt-Automatik Sicherheitsgurte für Fahrer und die Beifahrer, möglichst verlängert	1		
60	Fahrerairbag	1		
61	Falls möglich: Fußraumoptimierung für mittleren der drei Sitze Ausführung ist zu beschreiben.	1		
62	Sonnenblende, verstellbar, für Fahrer und die Beifahrer	1		
63	mechanisches Hubdach	1		
64	Elektrische Fensterheber rechts und links	1		
65	EU- Frontspiegel, aerodynamisch, vorne, möglichst beheizt und elektrisch verstellbar	1		
66	Außen-Rückspiegel links und rechts möglichst elektrisch verstell- und beheizbar	1		
67	Weitwinkelspiegel rechts und links verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
68	Rampen-/Bordsteinspiegel rechts, verstellbar Ausführung ist zu beschreiben.	1		
69	Zentralverriegelung für Fahrer- und Beifahrertüre	1		
70	Scheibenwischer mind. zweistufig mit Intervall-Funktion	1		
71	Scheibenwaschanlage elektrisch	1		

72	Klimaanlage mit automatischer Temperatur und Luftregelung	1		
	Zusatzheizung, motorunabhängig (Standheizung) für Fahrzeugkabine, min. 3,5 kW Heizleistung	1		
73	Haltegriff über Tür rechts und links	1		
74	Haltegriff für beide Beifahrer und Einstieghilfen an allen Türen	1		
75	Sitzbezüge aller Sitze in pflegeleichtem und strapazierfähigem Bezug	1		
76	Türinnenverkleidung möglichst pflegeleicht Ausführung ist zu beschreiben	1		
77	Satz Fußmatten, Gummi	1		
78	Fahrerhausaufstiege Ausführung ist zu beschreiben.	1		
79	Ablagefach an den Türen	2		
80	Ablagefach möglichst über der Frontscheibe Ausführung ist zu beschreiben.	1		
81	Ohne Ablagefach Armaturenbrett Ausführung ist zu beschreiben.	1		
82	Ohne Ablagefach an Rückwand Ausführung ist zu beschreiben	1		
	Anzeige			
83	Entfall des Fahrtenschreibers, dafür Tachometer ohne Aufzeichnung	1		
84	Rückfahr-Warnsignal akustisch, deaktivierbar	1		
85	Totwinkelassistent rechts mit Anzeigeassistenten im Fahrerhaus, Abbiegeassistenzsystem gemäß Vorgaben des UN-R 151 und VO (EU) 2019/2144 Ausführung ist zu beschreiben	1		
	Beleuchtung			
86	Hauptscheinwerfer in Teil-LED Abblendlicht in LED Technik Fernlicht in Halogentechnik Voll-LED Varianten werden ebenfalls zugelassen.	1		
87	Nebelscheinwerfer möglichst oder LED Technik	1		
88	Tagesfahrlicht (ECE R87 konform), automatisch in LED	1		
89	LED-Positionsleuchten	1		
90	Seitliche Markierungsleuchten LED	1		

91	Leseleuchte im Fahrerhaus oder Spot für Fahrer und Beifahrer	1		
92	Einstiegleuchten auf Fahrer und Beifahrerseite	1		
	Radio/Elektrik			
93	2 polige Steckdosen im Fahrerhaus, 12 V und 24 V	1		
94	Batteriekanabel verlängert, provisorisch montiert	1		
95	Batterien, wartungsfrei: mind. 2 x 12V / 160 Ah Angebotene Ausführung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
96	Ohne Batteriehaupschalter	1		
97	Funkentstört, EMV-Nachweis ist beizulegen	1		
98	Elektrische Anlage Netzspannung 24 Volt	1		
99	Verstärkte Lichtmaschine Drehstrom mind. 28 V mit mind. 160A, mind. 4000 W Ausführung ist zu beschreiben. (Energiebilanz aller Verbraucher ist beizulegen)	1		
100	Zweiklanghorn, elektrisch	1		
101	Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für Kühlwasser / Scheibenwaschwasser / Motoröl / Lenköl / Ansauganlagen Unterdruck, Tankanzeige für Kraftstoff und Adblue, Außentemperatur	1		
102	Lenkrad mit Multifunktion	1		
103	Sicherungsautomaten anstelle Schmelzsicherungen.	1		
104	Radio DAB+, mit Bluetooth Schnittstelle zur Anbindung eines Mobiltelefons mittels Freisprecheinrichtung	1		
105	Licht- und Regensensor	1		
	Sonstiges			
106	Lackierung Kabine inkl. Windabweiser rot RAL 3000	1		
107	Lackierung Kühlergrill in rot RAL 3000	1		
108	Felgen Weißaluminium	1		
109	Lackierung Stoßfänger reinweiß RAL 9010	1		
110	Lackierung Vorderer Kotflügel komplett und Einstiege reinweiß RAL 9010	1		
111	Vorbereitung Zulassungsbescheinigung Teil II	1		
112	Fahrgestell in serienmäßiger Lackierung (möglichst schwarz RAL 9011 oder schwarzgrau RAL 7021)	1		
113	Entfall Kunststoffkotflügel hinten	1		
114	Lose gelieferter Satz Gleitschutzketten für Hinterachse (äußeres Reifenpaar) aus speziell legierten Edelstahl	1		

	für hohe Haltbarkeit, mit Greifstegen, wendbares Kettennetz.			
	RUDprofi Supergreifsteg oder min gleichwertig			
115	Paar Schleuderketten für Hinterachse, 12-strängig. Ausführung RUD Rotogrip oder min. gleichwertig. Ausführung ist zu beschreiben	1		
116	Ablieferinspektion für Feuerwehrfahrzeug gem. DIN EN 1846	1		
117	Prüfbuch ist möglichst physisch beizulegen	1		
118	Warndreieck gem. StVZO	2		
119	Warnlampe LED gem. StVZO	2		
120	Schlüssel für Fahrgestell	4		
121	Verbandkasten oder Verbandstasche gem. StVZO	1		
122	Bordwerkzeug mit Wagenheber 10 t passend zum Fahrzeug	1		
123	Unterlegkeil, passend zum Fahrzeug	2		
124	Überführungskosten zum Aufbauhersteller (Los Aufbau)	1		
125	Geräuschmaßnahmen EG 96/20	1		
126	Geräuschdämmung für Motor und Getriebe	1		
127	Angabe der verbindlichen Lieferzeit in Wochen für das Fahrgestell: Beachten Sie hierbei die vorgegeben Lieferfrist!	1		
			Warenwert	
			19 % MwSt.	
			Gesamtsumme	

ACHTUNG: Füllen Sie nur die Preise im Leistungsverzeichnis aus. Haben Sie Anmerkungen, so geben Sie diese auf einem separaten Begleitblatt mit der jeweiligen Positionsnummer an. Andere Eintragungen im Leistungsverzeichnis außer Preisangaben können zum Ausschluss des Angebotes führen!

Sind Positionen nicht mit Einzelpreis zu benennen, da diese in anderen Preispositionen oder im Gesamtpreis enthalten sind, so ist in der Preisspalte „Serie“, „i.G.“ (im Grundpreis) oder „o.M.“ (ohne Mehrpreis) einzufügen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Ist keine Menge eingetragen, so geht man bei der Multiplikation von „1“ als Mengenansatz aus.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

☐ ja ☐ nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen – Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis“ und im „Leistungsverzeichnis allgemein“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den

.....
(Ort, Datum, Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 (b) BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt))